

Picus Verlag

Frühjahr 2020

Literatur
Sachbuch
Lesereisen
Kinderbuch



Der Roman ist großartig geschrieben, er ließ mich eintauchen in eine für mich komplett fremde Welt, eine Welt der verlorenen Kindheit und Jugend, aus der es kein Entrinnen gibt. Toller »Sound«, schnell, hart, rhythmisch. Einmal angefangen zu lesen, konnte ich nicht mehr aufhören. Ich bin von dem Roman sehr begeistert.

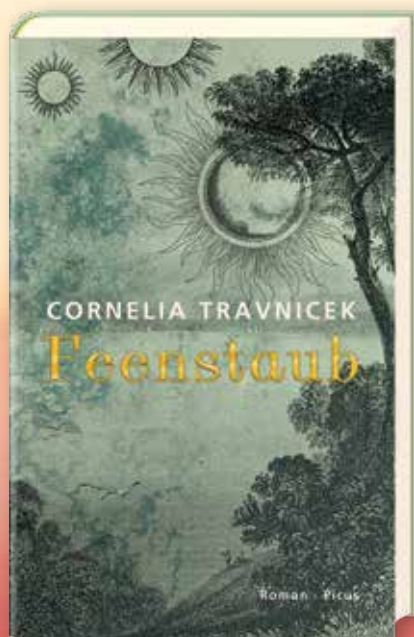
Martina Kraus, RavensBuch

Eine wilde und wüste Coming-of-Age-Geschichte, in deren dunklen Ecken Schönheit und Zärtlichkeit lauert. Die verlorenen Jungs aus Peter Pan sind heute Straßenkinder, Flüchtlinge und Kleinkriminelle, Nimmerland liegt direkt neben uns unter den Brücken der Stadt. Travnicek gibt den Verlierern eine Stimme. Und was für eine!

Jürgen Hees, Osiander Schwäbisch Gmünd

Das Buch hat die dunkle Kraft eines Mahlstroms, ich bin in diese düstere Geschichte hineingezogen worden, sie hat mich nicht losgelassen. Auch wenn die Geschichte Peter Pans immer wieder durchschimmert, habe ich mich doch an die düstere Romantik E.T.A. Hoffmanns erinnert gefühlt – kombiniert mit den modernen Formen der Sklaverei und des Menschenhandels ...

Kirsten Jahn, Decius Hildesheim



Spitzentitel
Werbeschwerpunkt
Leseexemplar

(Bestellnummer 92090)



Buchtrailer

Zwischen Zartheit und Brutalität changiert das träumend-poetische neue Werk Cornelia Travniceks, zwischen Monstern und Nebel und Feenstaub und hartkantigem Erwachsenwerden. Zwischen diesen Polen zeigt sich eine vielfältige und so konkrete wie archetypisch allgemeingültige Welt, die man unbedingt heimsuchen sollte.

Julya Rabinowich





Gibt es für die drei jugendlichen Straßendiebe eine Chance und Zukunft?

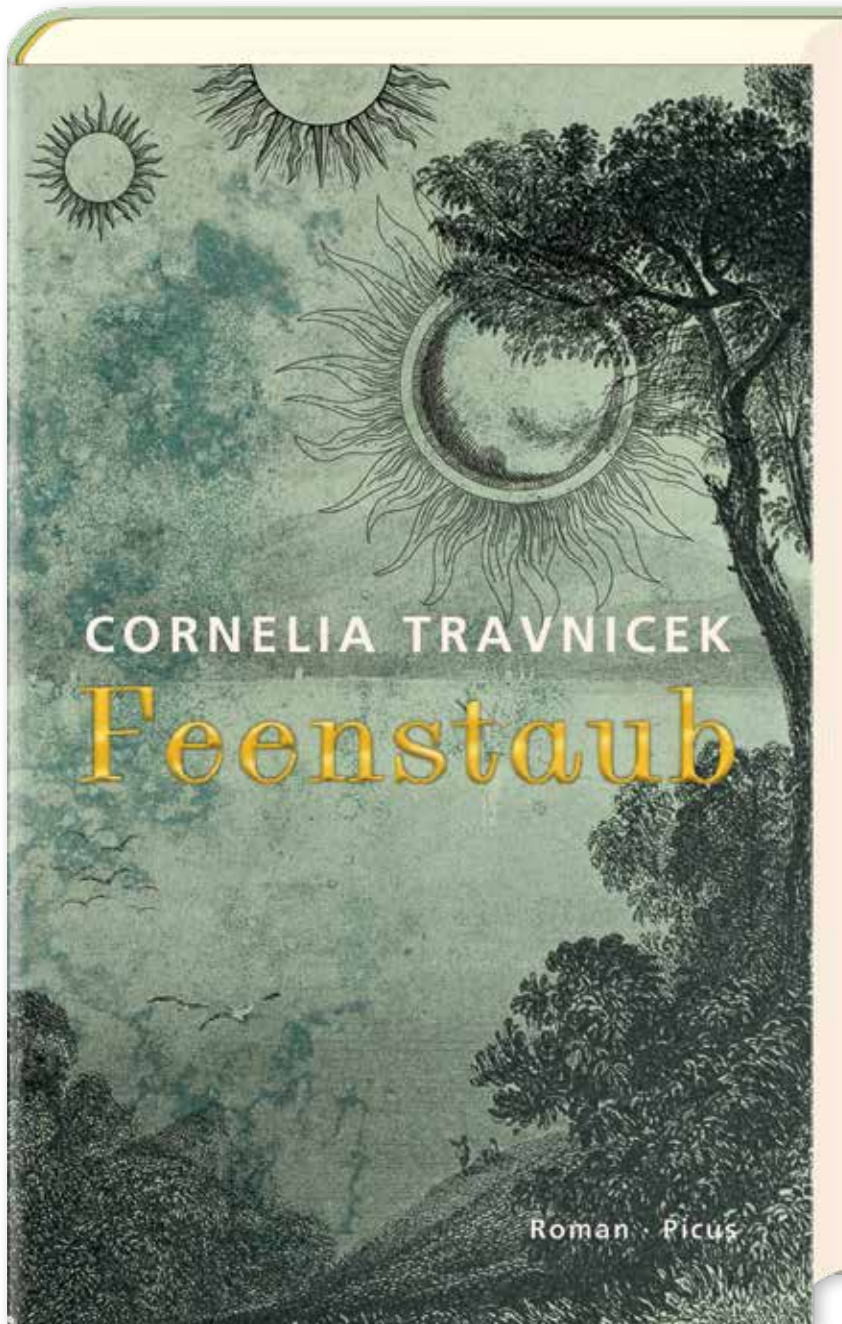
Vergessene Kindheiten und brutale Ausbeutung: Poetisch bis derb, in kurzen, intensiven Szenen erzählt Cornelia Travnicek von drei Taschendieben wider Willen, die um ihre Zukunft kämpfen.

In einer Schicksalsgemeinschaft sind Petru, Cheta und Magare verbunden, gezwungen in ewiges Kindsein: Sie leben am Rande einer gesichtslosen Großstadt. Täglich müssen sie dafür sorgen, dass die Schatzkiste des Krakadzil voller wird. Der wird schnell ungehalten, wenn die Kasse nicht stimmt, und so rücken die drei Jungs aus, um denen wegzunehmen, die es am ehesten zu verschmerzen scheinen. Auszuhalten ist das für sie nur mit einer täglichen Ration Feenstaub.

Alles wird anders, als Petru Marja kennenlernt: Nicht nur lernt er mit ihr die Sprache der Stadt zu verstehen, er erfährt auch zum ersten Mal in seinem Leben, was Familie sein kann. Als den drei jungen Taschendieben ein Neuling zur Ausbildung übergeben wird, wechselt Petrus Leben ebenso wie das seiner Schicksalsgenossen noch einmal die Richtung ...

Cornelia Travnicek, geboren 1987, lebt in Niederösterreich. Studium der Sinologie und Informatik, arbeitet als Researcher in einem Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet. 2012 erschien mit großem Erfolg ihr Debütroman »Chucks«, der 2015 verfilmt wurde. Nach dem Roman »Junge Hunde« (2015) und dem Gedichtband »Parablüh« erschien 2019 im Picus Verlag ihr erstes Kinderbuch »Zwei dabei« (illustriert von Birgitta Heiskel).
www.corneliatravnicek.com

Knallhart und poetisch ist Travniceks Story von den »verlorenen Jungs« und dem Peter Pan der Großstadt



Cornelia Travnicek **FEENSTAUB**

Roman

ca. 280 Seiten, 11 x 19 cm

gebunden mit Schutzumschlag

und Goldprägung und farbigem

Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2090-0

ca. € 22,-

WG 1112

Auslieferung: 2. März 2020



9 783711 720900

Auch als E-Book erhältlich

**Cornelia Travnicek steht
für Lesungen zur Verfügung**

Leseexemplar!

Auch als digitales Leseexemplar: bestellung@picus.at





Jona will mit der Welt nichts mehr zu tun haben. Als er Hikaru trifft, gerät sein Aussteigerleben ins Wanken.

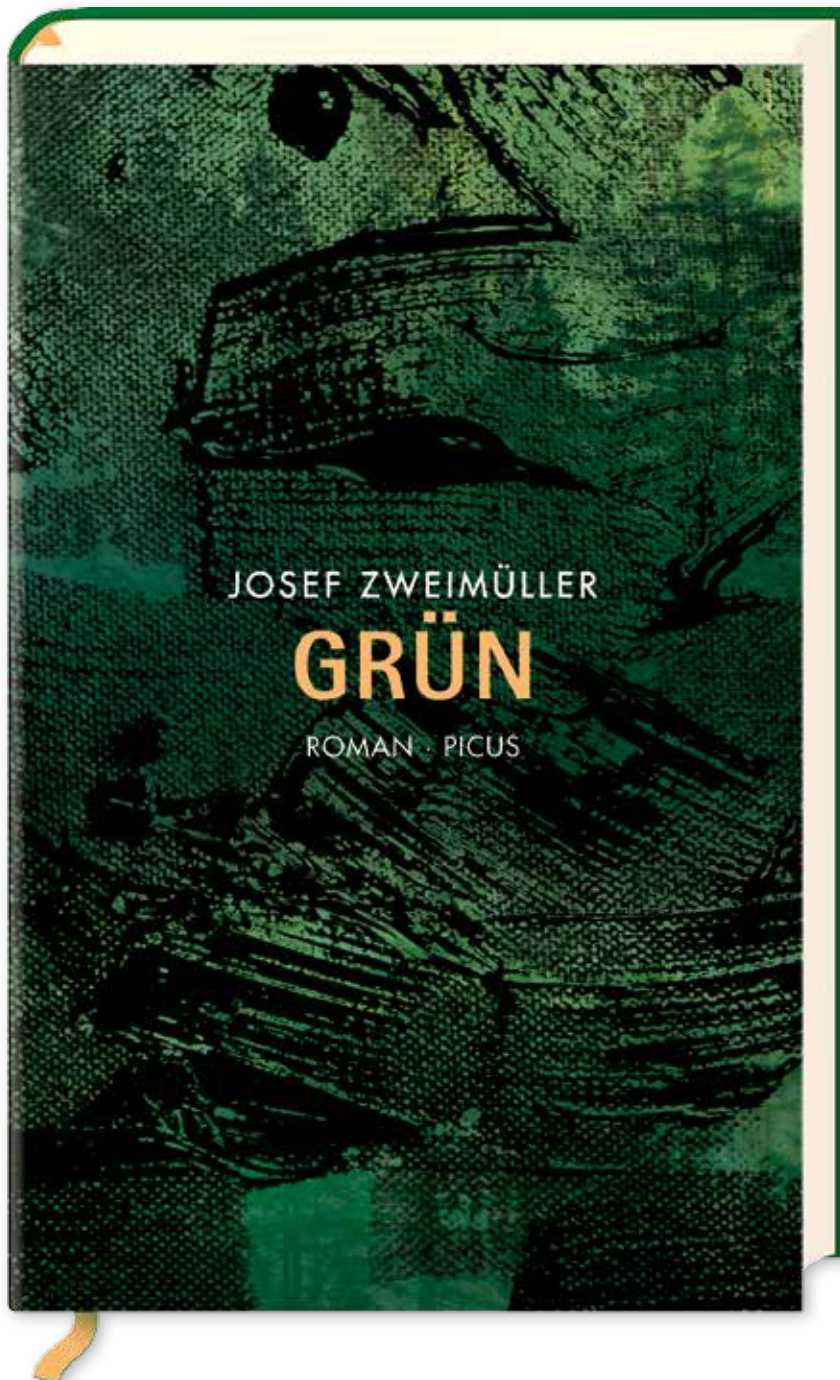
Josef Zweimüller, geboren 1967 im Innviertel, gründete mit fünfzehn Jahren seine erste Band, komponierte und schrieb Songtexte. Später verlegte er sich auf die bildende Kunst. Er veröffentlicht in Anthologien, Literaturblogs und ist Vorstandsmitglied der Künstlervereinigung »KUVée«. 2013 gewann er den Literaturpreis AKUT in der Sparte Prosa. 2015 war er Preisträger des Literaturwettbewerbs FM4 Wortlaut. 2017 veröffentlichte er den Erzählband »Wolkenziegel«. »Grün« ist sein erster Roman. www.zweimueller.net

Josef Zweimüller gräbt in den Untiefen menschlicher Beziehungen, legt Brüche frei und erzählt von einer Gesellschaft, die glaubt, sich von der Natur abgrenzen zu müssen.

Nach dem Selbstmord seiner Mutter lebt Jona alleine in einem kleinen Häuschen. Er hat gelernt, von und mit dem Wald zu leben. Um unerlässliche Anschaffungen zu finanzieren, veranstaltet er ein Überlebenstraining für verweichlichte Städter, das sein Leben auf den Kopf stellen wird. Hikaru, eine Teilnehmerin, beeindruckt Jona mit ihrer Entschlossenheit und Kraft – und sie bleibt bei ihm, bis es zu einem Zerwürfnis kommt und er Hikaru wegschickt.

Zurück in der Stadt findet sie nicht mehr in ihr altes Leben zurück. Um Jona über den Verlust seiner Mutter hinwegzuhelfen, stellt sie Nachforschungen an und verliert sich weiter in seiner Welt. Eines Tages taucht ein Öko-Aktivist in der Stadt auf, der Geldautomaten mit einem grünen Breigemisch überschüttet. Hikaru fürchtet und hofft zugleich, dass es sich um Jona handelt ...

Ein Roman am Puls von Mensch und Natur: Gibt es ein unschuldiges Leben fern der Gesellschaft?



Josef Zweimüller

GRÜN

Roman

ca. 320 Seiten, 13,5 x 21 cm

gebunden mit Schutzumschlag,

farbigem Vor- und Nachsatzpapier

und Lesebändchen

ISBN 978-3-7117-2092-4

ca. € 24,-

WG 1112

Auslieferung: 2. März 2020



9 783711 720924

Auch als E-Book erhältlich

**Josef Zweimüller steht
für Lesungen zur Verfügung**

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





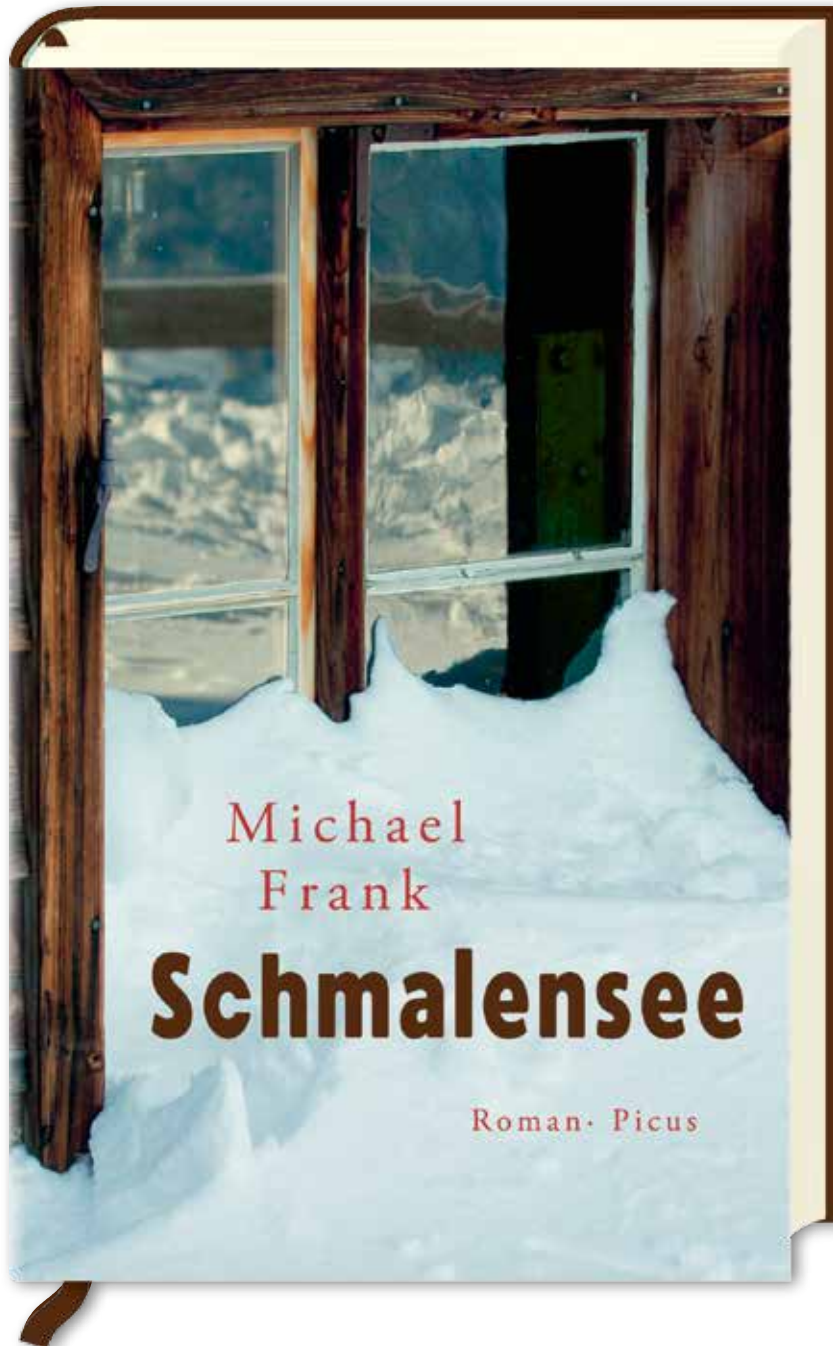
Die Geschichte einer Kindheit voll Abenteuer und Zumutungen in den Bergen Süddeutschlands.

Michael Frank lässt die dörfliche Scheinidylle einer Kinderwelt in der unmittelbaren Nachkriegszeit aufleben, die Abenteuer zwischen Rechtgläubigkeit und ideologischem Aufruhr, unter dem Einfluss von Kirche, Schule und »Besatzern« und den rätselhaften Einbrüchen der Moderne.

Mühselig und unendlich scheinen die Wege zu Schule und Kirche bei sibirischer Kälte für die »Winterkinder« zu sein, grandios und unbarmherzig die Natur. Ein grimmiger Vater, geliebt und gefürchtet, eine sehr fromme, aber wissenshungrige Mutter, die einander im Einsatz für die Lebensreformbewegung fanden, führen mit ihrer Großfamilie ein Leben im Kontrast von idealisierter Romantik und plagender Not. Die Kinder bauen sich daneben ihre Abenteuerwelt, die sie mit eigenwilligen Einsichten und kapitalen Missverständnissen zu einem lädierten Idyll ordnen.

Michael Frank, 1947 in Mittenwald, Oberbayern, geboren, war langjähriger Österreich- und Mitteleuropa-Korrespondent der Süddeutschen Zeitung. Er wurde mit dem Joseph-Roth-Preis und der Goldenen Feder für deutsch-tschechische Verständigung ausgezeichnet. Im Picus Verlag erschien 2003 »Alles Wien. Stadtansichten«.

Eine Nachkriegskindheit in der dörflichen Scheinidylle, schaurig-schön und betörend erzählt



Michael Frank SCHMALENSEE

Roman

ca. 250 Seiten, 11 x 19 cm

gebunden mit Schutzumschlag,

farbigem Vor- und Nachsatzpapier

und Lesebändchen

ISBN 978-3-7117-2096-2

ca. € 22,-

WG 1112

Auslieferung: 2. März 2020



9 783711 720962

Auch als E-Book erhältlich

**Michael Frank steht
für Lesungen zur Verfügung**

Leseexemplar!

Auch als digitales Leseexemplar: bestellung@picus.at





Ein Roman über Abrahams Entdeckung eines neuen Gottes und die Erschaffung eines Volkes.

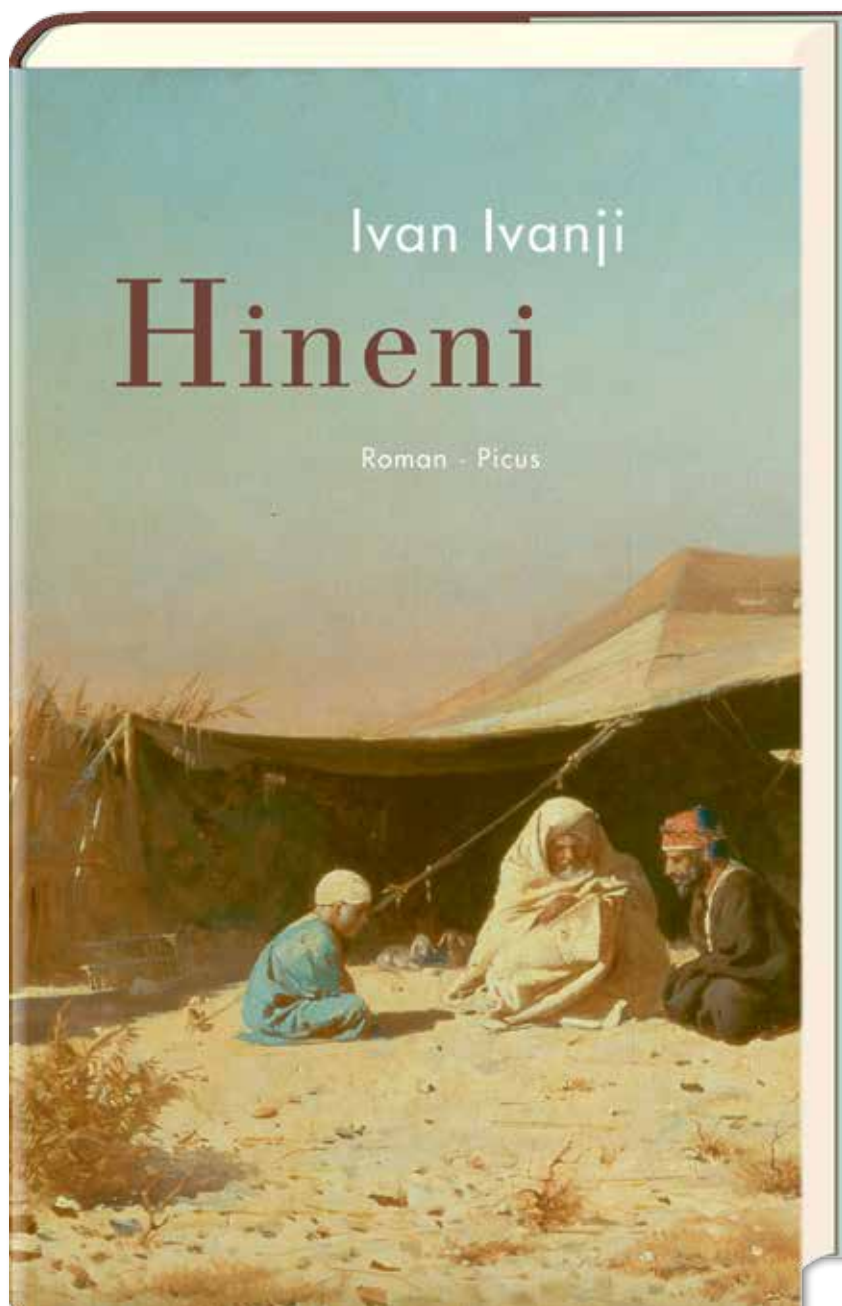
Ivan Ivanji erzählt eine Familiengeschichte voll von Liebe, Hass, Mord, Betrug und Intrigen: Eine ausdrucksvolle Paraphrase des bestverkauften Buches der Welt: der Bibel.

Abraham lebt als erfolgreicher Kaufmann in der Handelsstadt Haran. Aber er will mehr vom Leben und sucht das Glück in der Ferne, in Kanaan. Geleitet wird er von seiner Suche nach dem einen, einzigen Gott. Nacht für Nacht steht er unter dem Sternenzelt und wartet auf ein Zeichen Elohims.

Doch Abraham bleibt in Kanaan ein Fremder, seine Geschäfte laufen schlecht und seine Frau Sara wird nicht schwanger. Er widersteht allen Empfehlungen, den lokalen Göttern zu opfern, und hält an seinem Glauben fest, denn er hat große Pläne: Er wähnt sich auserwählt und will ein eigenes Volk gründen. Doch erst muss er sich ein weiteres Mal aufmachen – nach Ägypten. Dort herrscht weitsichtig der Pharao Amenemhet, in dessen Dienst sich Abraham bald wiederfindet. Doch der Pharao schmiedet einen politischen Plan, der Ägypten nützlich sein soll und so ganz nebenbei Abrahams Träumen neue Hoffnung verleiht ...

Ivan Ivanji, 1929 im Banat geboren, war unter anderem Journalist, Diplomat und Dolmetscher Titos. Er verfasste zahlreiche Romane, Essays, Erzählungen und Hörspiele und lebt als freier Schriftsteller und Übersetzer in Wien und Belgrad. Im Picus Verlag erschienen unter anderem die Romane »Der Aschenmensch von Buchenwald«, »Geister aus einer kleinen Stadt«, »Buchstaben von Feuer«, »Schattenspringen«, »Mein schönes Leben in der Hölle« und »Schlussstrich«. Zuletzt erschien »Tod in Monte Carlo« (2019).

Der große Romancier Ivan Ivanji erzählt eine erstaunlich neue Version der biblischen Abraham-Geschichte



Ivan Ivanji

HINENI

Roman

ca. 216 Seiten, 13,5 x 21 cm

gebunden mit Schutzumschlag und

farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2093-1

ca. € 22,-

WG 1112

Auslieferung: 2. März 2020



9 783711 720931

Auch als E-Book erhältlich



9 783711 720771

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





**An der Peripherie der
Stadt unterwegs:
Eine Liebeserklärung an
Wiens Außenbezirke und
eine kluge Hommage
an das Gehen und
Sinnieren.**

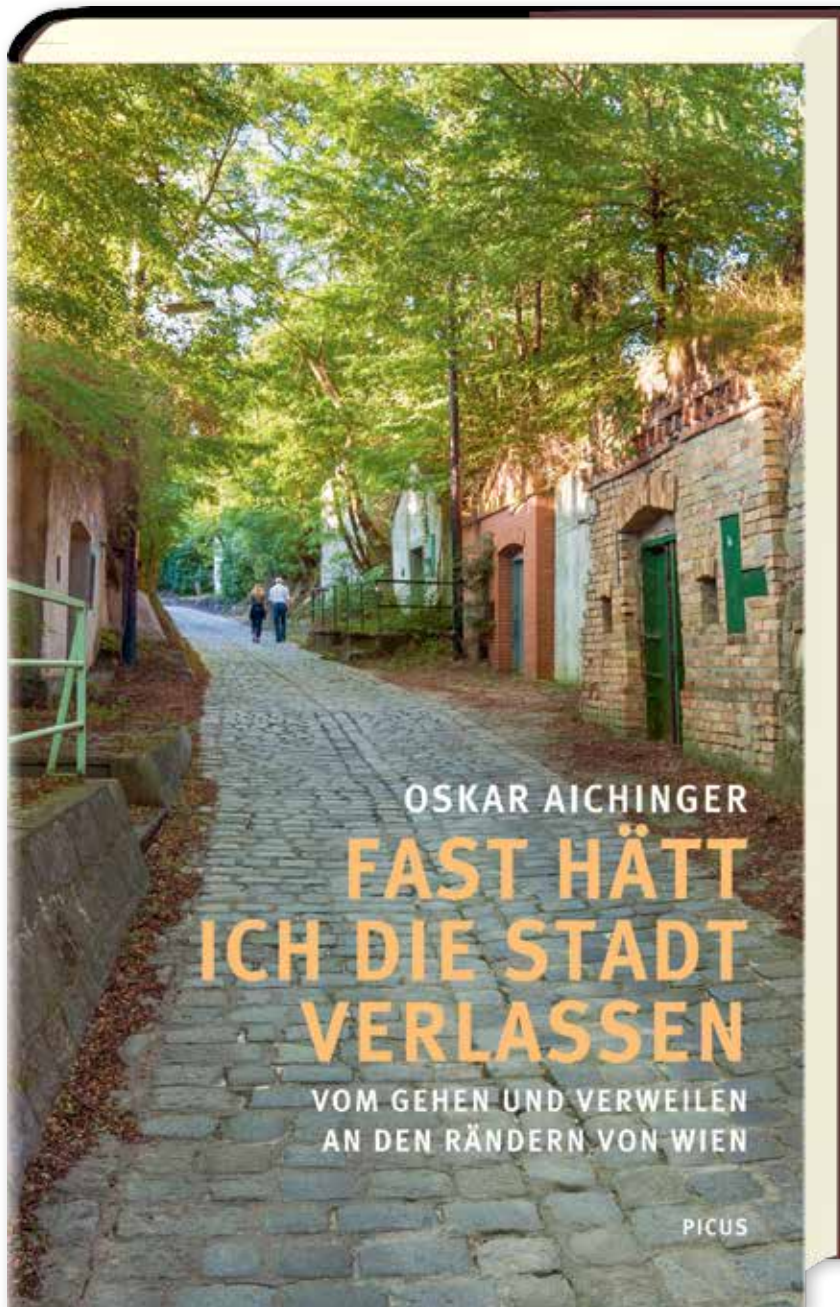
Wien ist mehr als seine touristischen Zonen: Oskar Aichinger erweitert den Radius seiner Spaziergänge um die Ränder der Großstadt.

Oskar Aichingers Touren durch die Wiener Peripherie sind ein Plädoyer für das Gehen als Form des Reisens und Schule der Wahrnehmung. An den Säumen der Stadt tun sich für ihn die Wiener Berge auf: Er besteigt über die »Nase« den Leopoldsberg und wandert durch die Schrebergärten auf den Schafberg. Er fährt über die Donau nach Stammersdorf, von wo aus er den Bisamberg bezwingt. Auch nach Rodaun und auf den Zugberg zieht es ihn. Seine Gedanken schweben dabei frei, Erinnerungen tauchen auf.

Oskar Aichingers kleine Schule des Gehens ist eine Einladung an Lesende mitzugehen, mitzudenken und mitzuschauen, miteinzukehren in manche Gaststätte und vermeintlich Vertrautes neu zu entdecken.

Oskar Aichinger, geboren 1956 in Vöcklabruck in Oberösterreich, studierte Montanistik, Musik und Geschichte. Seit 1990 vorwiegend als Pianist an der Schnittstelle Jazz/Neue Musik tätig. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen, Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Musikern, Kompositionen fürs Theater. Oskar Aichinger unterrichtet an einer Wiener AHS und ist Lektor an der Universität für Angewandte Kunst. 2017 erschien im Picus Verlag »Ich bleib in der Stadt und verreise«. www.oskaraichinger.at

Oskar Aichinger macht sich wieder auf den Weg – an die Ränder der Stadt, jenseits touristischer Pfade



Oskar Aichinger

FAST HÄTT ICH DIE STADT VERLASSEN

Vom Gehen und Verweilen an den Rändern von Wien

ca. 200 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Schutzumschlag und farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2089-4

ca. € 20,-

WG 1118

Auslieferung: 2. März 2020



9 783711 720894

Auch als E-Book erhältlich

Oskar Aichinger steht für Lesungen zur Verfügung



9 783711 720566

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





**Österreichs südlichste
Landeshauptstadt
aus allererster Hand –
gleichermaßen kundig
wie hemmungslos
subjektiv.**

Ein Reisender, den es nach Klagenfurt verschlägt, kann sich keinen besseren Guide wünschen als Egyd Gstättnner. Der Schriftsteller nimmt ihn an der Hand und führt launig schwadronierend und kenntnisreich durch die Wörtherseemetropole.

Den Lindwurm auf dem Neuen Platz lässt er zwar links liegen, dafür darf man sich über tausendundeine Hintergrundinformation der Stadtgeschichte freuen, über Anekdoten und persönliche Erinnerungen an Kulturschaffende in Klagenfurt sowie über akademische Ausführungen zur Verfassung des legendären KAC und zur Situation des Fußballs an sich. Unweigerlich taucht man ein in die Gedankenwelt des Schriftstellers, der vergnüglich und scharfsinnig von Denkmälern und Friedhöfen, von Töchtern und Söhnen der Stadt, von Politik und Sport erzählt – und vom Wörthersee.

Egyd Gstättnner, geboren 1962, lebt als freier Autor in seiner Heimatstadt Klagenfurt. Ständige Publikationen in »Kleine Zeitung«, »Die Presse« und anderen österreichischen und internationalen Medien. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Im Picus Verlag erschienen unter anderem die Romane »Das Geisterschiff«, »Das Freudenhaus«, »Karl Kraus lernt Dummdeutsch«, »Wiener Fenstersturz«, »Die Familie des Teufels« sowie »Mein Leben als Hofnarr« (2019).
<http://members.aon.at/gstaettner>

Egyd Gstättner nimmt sich seine Heimatstadt zur Brust – kundig und schräg, voll Ironie und Zuneigung



Egyd Gstättner KLAGENFURT

Was der Tourist sehen sollte

ca. 192 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Schutzumschlag und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2091-7

ca. € 20,-

WG 1118

Auslieferung: 2. März 2020



9 783711 720917

Auch als E-Book erhältlich

**Egyd Gstättner steht
für Lesungen zur Verfügung**



9 783711 720702

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at





Ein Plädoyer gegen das Dogma des ungebremsten Freihandels und für nachhaltiges Wirtschaften.

Mathias Binswanger ist Ökonom und Glücksforscher. Er ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Makroökonomie, Finanzmarkttheorie, Umweltökonomie sowie in der Erforschung des Zusammenhangs zwischen Glück und Einkommen. Zuletzt erschien »Der Wachstumszwang. Warum die Volkswirtschaft immer weiterwachsen muss, selbst wenn wir genug haben« (2019). www.mathias-binswanger.ch

Mathias Binswanger legt dar, was die Globalisierung für die Landwirtschaft bedeutet und wer die eigentlichen Gewinner des unregulierten Freihandels in diesem Bereich sind.

Der Wirtschaftswissenschaftler Mathias Binswanger räumt mit einem der Mythen der Handelslehre auf – dass nämlich Freihandel immer den Wohlstand vergrößert. Tatsächlich schafft Freihandel bei landwirtschaftlichen Produkten viele Verlierer und nur wenige Gewinner. Verlierer sind viele Bauern sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern, während sich einige Großbauern und ein paar internationale Konzerne zu den Gewinnern zählen dürfen. In den ärmsten Entwicklungsländern machen die Kleinbauern die Mehrheit der Bevölkerung aus. Deshalb sind diese Länder oft am stärksten von den negativen Folgen des Agrarfreihandels betroffen, obwohl sie gemäß Theorie am meisten profitieren sollten.

Die politischen Schlussfolgerungen liegen für Binswanger auf der Hand: Zölle und Handelsbeschränkungen für landwirtschaftliche Produkte sind grundsätzlich gerechtfertigt und sinnvoll. Sie leisten einen Beitrag zu Lebensqualität und Wohlstand.

Wie der ungebremste Freihandel mit landwirtschaftlichen Gütern den Wohlstand gefährdet



Mathias Binswanger
**MEHR WOHLSTAND DURCH
WENIGER AGRARFREIHANDEL**
**Landwirtschaft und
Globalisierung**

ca. 112 Seiten, 12 x 19 cm

gebunden

ISBN 978-3-7117-2094-8

ca. € 15,-

WG 1742

Auslieferung: 2. März 2020



9 783711 720948

Auch als E-Book erhältlich

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

bestellung@picus.at



Utopien von gestern und morgen: Wie wir die Zukunft entwerfen

Petra Schaper Rinkel
**FÜNF PRINZIPIEN FÜR
DIE UTOPIEN VON
MORGEN**

Wiener Vorlesungen, Band 196
ca. 100 Seiten, 11,5 x 19 cm
gebunden

ISBN 978-3-7117-3016-9

€ 10,-

WG 1922

Auslieferung: 13. Januar 2020



Auch als E-Book erhältlich

**Philosophie
Gesellschaft**



Petra Schaper Rinkel ist Politikwissenschaftlerin und Innovationsforscherin. Seit Oktober 2019 ist sie Professorin für Wissenschafts- und Technikforschung des digitalen Wandels und Vizerektorin für Digitalisierung an der Karl-Franzens-Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: Digitalisierung, Zukunftstechnologien und die Praxen des »Zukunft-Machens« – Utopien, partizipative Zukunftsprozesse, Szenarien und Meta-Narrative der Zukunft. Ihre Publikationen und Vorträge verbinden gesellschaftstheoretische Fragen mit Ansätzen der Gestaltung und Gestaltbarkeit von Zukunftstechnologien.

Die gravierenden gesellschaftlichen Umbrüche im Zusammenhang mit Digitalisierung, Automatisierung und Klimawandel werfen die Frage nach der Gesellschaft der Zukunft auf. Utopien sind seit Jahrhunderten das Medium, in dessen Rahmen gefragt wird, wie die gerechte Verteilung von Gütern, Macht und Arbeit aussehen kann. Petra Schaper Rinkel stellt Utopien als Gedankenexperimente vor, die heute Designprinzipien der Welterfindung bieten können, wenn sie auf das Handeln statt das Wünschen gerichtet sind. Die politischen Utopien des 21. Jahrhunderts müssen die Wachstumsorientierung überwinden, damit sie angesichts der Klimakrise für alle gelten können, und sie müssen Konflikt und Veränderung als Treiber gesellschaftlicher Entwicklung angesichts von Komplexität und Unübersichtlichkeit der soziotechnologischen Globalisierung aufnehmen.

Eine Neupositionierung von Aufklärung und Demokratie

Ulrike Guérot
**BEGRÄBNIS DER
AUFKLÄRUNG?**
**Zur Umcodierung von
Demokratie und Freiheit
im Zeitalter der digitalen
Nicht-Nachhaltigkeit**
Wiener Vorlesungen, Band 195
ca. 80 Seiten, 11,5 x 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-7117-3015-2
€ 10,-
WG 1973
Auslieferung: 13. Januar 2020



Auch als E-Book erhältlich

**Gesellschaft
Politik**



Die Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot erkennt die veränderten globalen anthropologischen Umstände – Klimakatastrophe und Digitalisierung – und konstatiert ein Spannungsfeld zwischen Aufklärung und (Klima-)Apokalypse. Die (individuelle) Freiheit, die die Menschen in Anbetracht der notwendigen Regulierungen glauben fordern zu müssen, ist überholt. Es braucht, so Guérot, eine anspruchsvolle Art von Freiheit, eine, die ein Ziel hat, nämlich ein würdevolles Leben für die gesamte Menschheit, selbst wenn dies mit Einschränkungen für den Einzelnen verbunden ist.

Ulrike Guérot ist seit 2016 Professorin an der Donau-Universität Krems. Zudem ist die europäische Publizistin und Verfechterin einer res publica europaea Gründerin des European Democracy Labs in Berlin. Zuvor arbeitete sie in europäischen Think Tanks in Paris, Brüssel, London, Washington und Berlin, stets mit dem Anspruch, an einer zukunftstauglichen Architektur Europas mitzuwirken. Ihre zahlreichen Publikationen zeichnen sich durch einen transversalen Ansatz aus, der ökonomische, geostrategische, demokratietheoretische und institutionelle Fragestellungen vereint.





Warnhinweis:
Picus Lesereisen können
Fernweh verursachen!

Das Dekoplatat im Format 59 x 42 cm. Artikelnummer 95587

Unser Aktionspaket »Drehsäule Lesereisen« für Sie

Aktionsrabatt 45%

Valuta 90 Tage

Bestückung mit 72 Exemplaren

Einkaufspreis € 594,-

Ihre Bestückungsmöglichkeiten

- **Best of (Bestellnummer 96002)**
- **individuell**

Dekoplatat

+ 50 Leporellos

Nachbestellungen zum

Aktionsrabatt

Anlieferung der Drehsäule

frei Haus

Auslieferung:

24. Februar 2020

Hannecke-Tischdrehsäule,

83 cm hoch, 38 cm breit

3 Etagen, 24 Titel frontal präsentiert

Bestellnummer 94569

Gern bieten unsere Vertreter Ihnen auf Wunsch

auch große Drehsäulen mit 7 Etagen und 56

frontal präsentierten Titeln an.

Picus Lesereisen – mit 130 Destinationen die umfangreichste Reihe auf dem Markt, verfasst von Topautorinnen und -autoren!

Bieten Sie Ihren Kunden die bestmögliche Präsentation unserer erfolgreichen Lesereisen mit hervorragender Sicht auf alle Titel!

Reisejournalist des Jahres 2019 Wir gratulieren **Helge Sobik**!

Neuerlich vier Autorinnen und Autoren der Picus Lesereisen in den Top Ten der Reisejournalisten des Jahres 2019!

• **Helge Sobik**

Lesereisen Abu Dhabi, Dubai, Côte d'Azur, Kanada, Kanadas Westen, Kanadas Norden, Finnland, Mallorca, Persischer Golf, Portugal

• **Stefanie Bisping**

Lesereisen Apulien, Australien, Bretagne, Emilia Romagna, England, Estland, Malediven, Normandie

• **Barbara Schaefer**

Lesereisen Südliches Afrika, Amalfi/Cilento, Lappland, Inseln des Nordens

• **Rasso Knoller**

Lesereisen Südliches Afrika, Australien, Helsinki, Hongkong, Inseln des Nordens, Papua-Neuguinea, Schweden, Stockholm



Toskana: Die italienische Sehnsuchtsregion

Düstere Burgruinen und prächtige Medici-Villen, schroffe Gebirge und sanfte Hügel, vulkanische Schwefelquellen und malerische Meeresbuchten: krasse Gegensätze, denen ein einzigartiger Sinn für Harmonie entgegensteht, der die Grundlage für exzellente Weine und eine weltweit geschätzte Kochkunst bildet. All dem spürt Julia Lorenzer nach, wenn sie an die Strände der Maremma fährt, über die Dächer von Florenz blickt und das Oldtimer-Rennen im Val d'Orcia besucht, aber auch, wenn sie am Alltag der Menschen, die diese unvergleichliche Region prägen, teilnimmt.



Julia Lorenzer

LESEREISE TOSKANA

Viel mehr als nur Steine

132 Seiten, 11 x 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7117-1099-4

ca. € 15,-

WG 1362

Auslieferung: 24. Februar 2020



Auch als E-Book erhältlich

Irische Westküste: Raues Feenland

Wo die Einsamkeit groß und das Donnern des Atlantiks nah ist, wo es mehr Feen als Bäume gibt und noch immer kehliges Keltisch gesprochen wird, dort schlägt das wilde Herz des irischen Westens. Unterwegs auf dem Wild Atlantic Way, einer der längsten Küstenstraßen der Welt, ist Nicole Quint dem Versprechen von Weltferne und lebendigen Traditionen gefolgt. Gefunden hat sie John Lennons irische Insel, den schweigsamsten Walsichter der Welt, ein Friedhofskamel und Antworten auf viele Fragen, die sie sich gar nicht gestellt hatte. Jetzt aber weiß sie, wie man für einen matrosentauglichen Magen trainiert und weshalb es sich lohnt, dem irischen Hang zur Nostalgie auf den Grund des Guinnessglases zu gehen.



Nicole Quint

LESEREISE WESTIRLAND

Halbzeit auf dem Weg zur Ewigkeit

132 Seiten, 11 x 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7117-1103-8

ca. € 15,-

WG 1362

Auslieferung: 24. Februar 2020

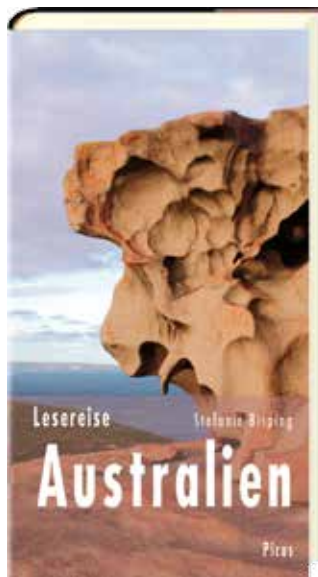


Auch als E-Book erhältlich

Australien: Durch exotische Flora und Fauna

Regenwald, Outback und das größte Korallenriff der Welt. Tropisches Meer und Sandwüsten. Beuteltiere aller Arten und Größen sowie zahlreiche andere fantastische Tierwesen, die Europäer bisweilen vermuten lassen, sie würden halluzinieren. Kein Zweifel: Australien ist ein Land vieler Wunder.

Stefanie Bisping erkundet die Inseln des Great Barrier Reef, besucht den Tasmanischen Teufel in seiner Heimat und folgt in einer uralten geologischen Formation in Westaustralien Songlines der Ureinwohner. Ihre Reportagen vermitteln die Faszination Australiens ebenso wie die ökologischen Herausforderungen des Landes *down under*.



Stefanie Bisping

LESEREISE AUSTRALIEN

Cocktails mit Kängurus

132 Seiten, 11 x 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7117-1100-7

ca. € 15,-

WG 1368

Auslieferung: 24. Februar 2020



Auch als E-Book erhältlich

Israel: Am Schnittpunkt von Orient und Okzident

Israel, die Wiege der drei monotheistischen Religionen, ist nicht bloß einer der unruhigsten Orte der Welt, sondern auch ein lebendiger, jugendlicher Mikrokosmos, in dem Moderne und Tradition, Abendland und Morgenland mit- und nebeneinander bestehen.

Ein arabischer Siedler, humorvolle ultraorthodoxe Juden und ein israelischer Elitesoldat, der für einen Palästinenserstaat demonstriert, sind einige der Beispiele dafür, wie Gil Yaron mit verbreiteten Stereotypen über Israel aufräumt. Stein für Stein legt der Autor ein facettenreiches, farbenfrohes Mosaik dieser vielschichtigen Gesellschaft.



Gil Yaron

LESEREISE ISRAEL

Party, Zwiist und

Klagemauer

132 Seiten, 11 x 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7117-1102-1

ca. € 15,-

WG 1364

Auslieferung: 24. Februar 2020

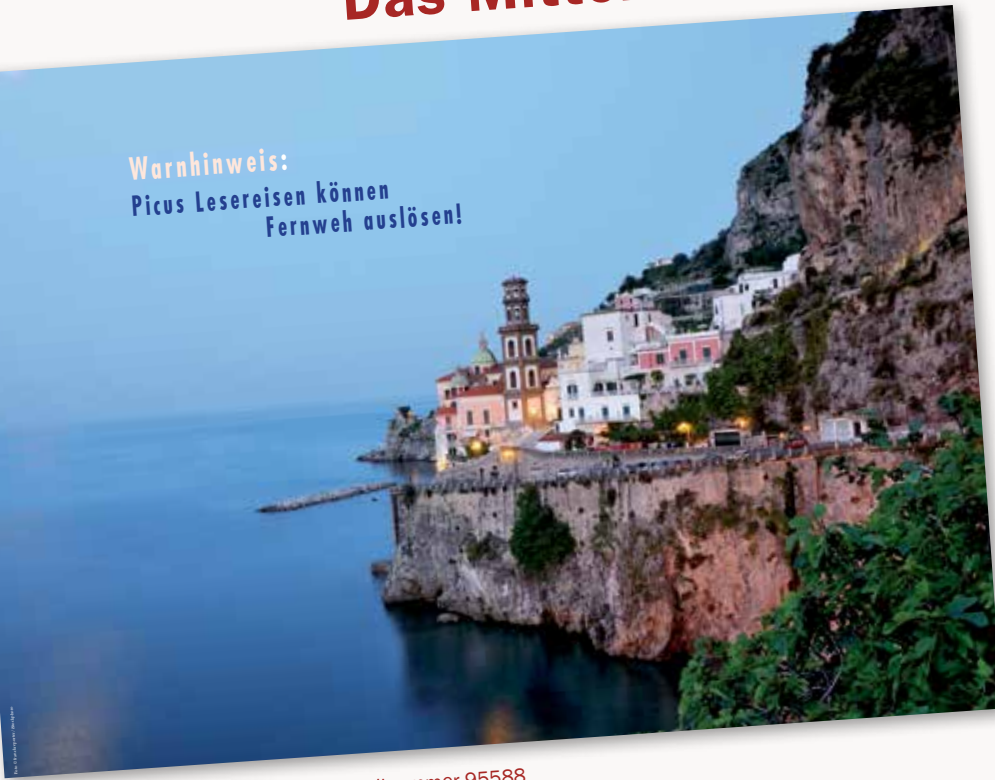


Auch als E-Book erhältlich



Das Mittelmeer-Paket

Warnhinweis:
Picus Lesereisen können
Fernweh auslösen!



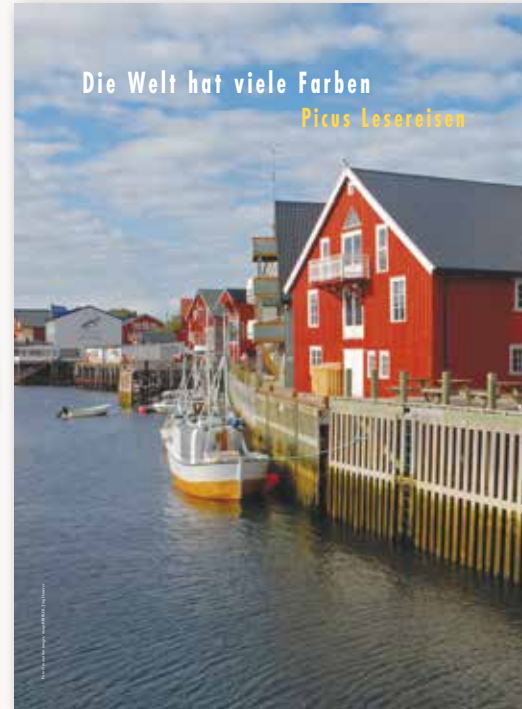
Dekoplatkat im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95588



**24 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 198,-
Bestellnummer 96003**

Das Skandinavien-

Die Welt hat viele Farben
Picus Lesereisen



Die Lesereisen-Themenpakete

**45% Rabatt mit RR,
Dekoplatkat + 50 Leporellos
Ziel 90 Tage
Auslieferung:
24. Februar 2020**

**Oder nach Ihren Bedürfnissen
bestückt zu denselben
Konditionen.
Fragen Sie Ihre Vertreterin/
Ihren Vertreter.**

Das Städte-Europas-Paket

-Paket



Dekoplatat im Format 59 x 42 cm.
Bestellnummer 95582



**24 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 198,-
Bestellnummer 96006**



Das Dekoplatat im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95585



**30 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 247,50
Bestellnummer 96005**





**Prinzessinnen haben es
auch nicht immer leicht!**





Jean-Luc Englebert, 1968 in Verviers in Belgien geboren, studierte an der Brüsseler Kunsthochschule Institut Saint-Luc und arbeitete zunächst als Comiczeichner, bevor er sich dem Kinderbuch und Kindermedien zuwandte. Er ist Vater von zwei Töchtern und lebt in Brüssel. Im Picus Verlag erschienen seine Kinderbücher »Heute bin ich Ritterin« und »Der kleine Bär in der Schule« und, gemeinsam mit Ludovic Flamant, »Puppen sind doch nichts für Jungen« (2017).

Bertie wohnt in einem hohen Turm. Bertie ist eine Prinzessin! Eines Morgens hat sie unbändige Lust auf ein Schokocroissant. Wo bekommt sie das jetzt bloß her? Im Dorf gibt es doch bestimmt einen Schokocroissanthändler! Aber im ersten Laden gibt es nur Hüte, im nächsten nur Schwerter, und im Käseladen probiert es Bertie erst gar nicht. Erst als sie auf die spielenden Kinder trifft, erfährt sie, wo es Schokocroissants gibt. Doch da machen ihr ausgerechnet ihre langen, langen Haare ein Problem, sodass sie zuallererst einen Friseur suchen muss ...

Witzig und hinreißend ist Jean-Luc Engleberts kleine Prinzessin, die sich nicht von Haaren und nicht von einem überheblichen Prinzen von ihrer Lust auf Süßes abbringen lässt.



Wenn eine Prinzessin sich etwas in den Kopf setzt – wer soll ihr da widerstehen?



Jean-Luc Englebert
Ich will ein
Schokocroissant.
Sofort!

Aus dem Französischen von
Alexander Potyka

40 Seiten, 20,5 x 26,5 cm
durchgehend vierfarbig,
gebunden

ISBN 978-3-7117-4015-1

ca. € 17,-

WG 1210

Auslieferung: 27. Januar 2020



9 783711 740151

Bilderbuch ab 4



9 783854 521976

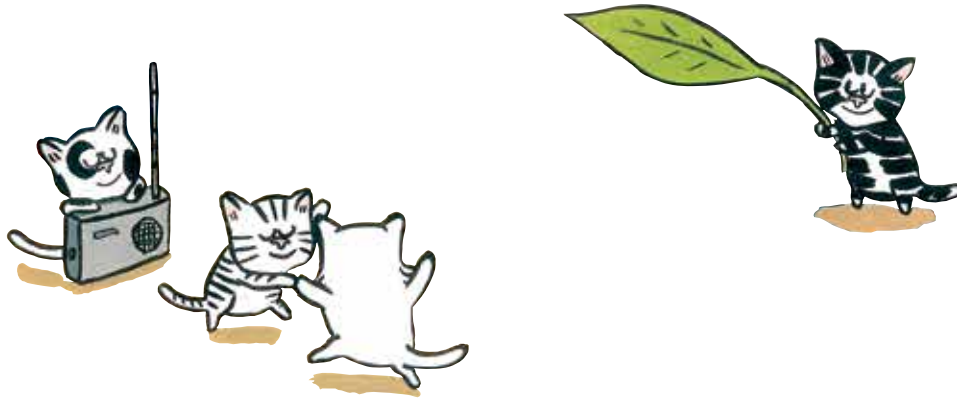


9 783854 521860



9 783854 521914





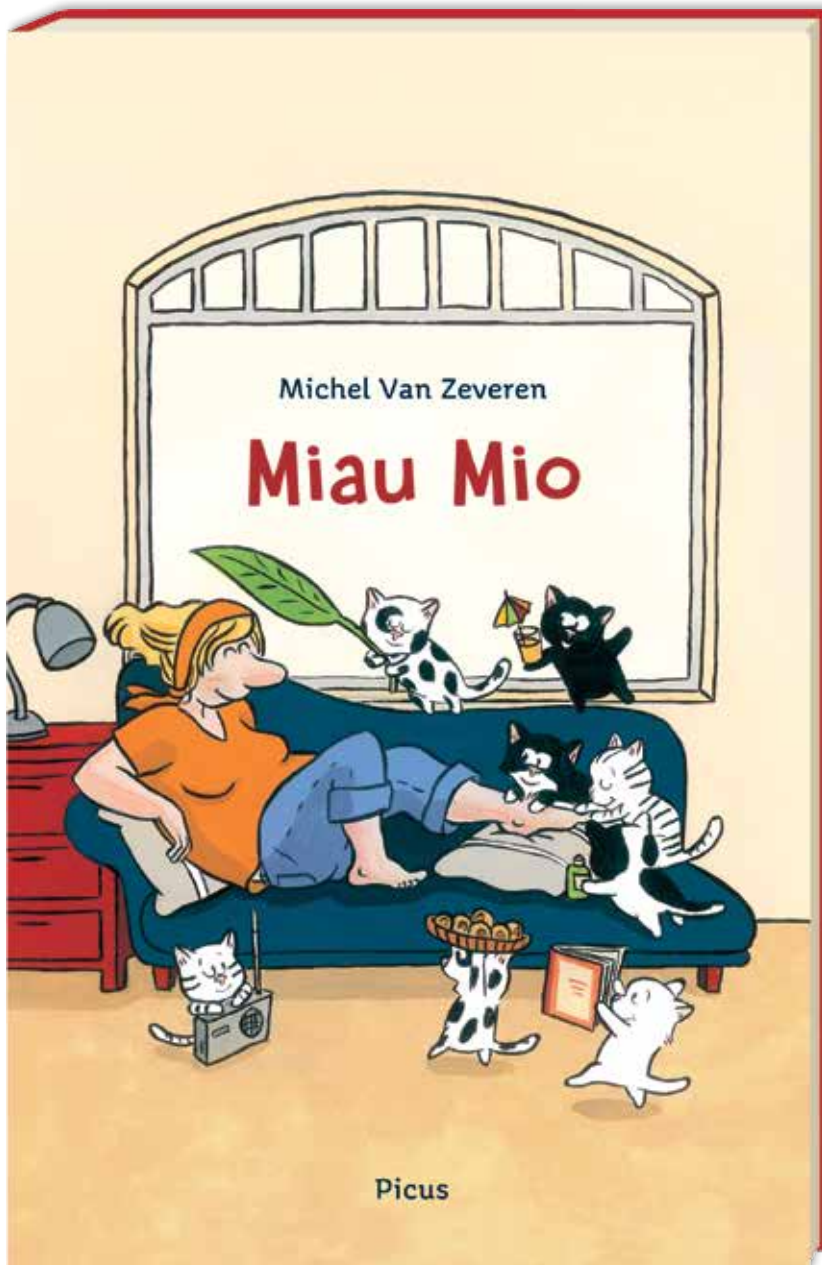
Michel Van Zeveren, geboren 1970 in Gent (Belgien), studierte zunächst Trickfilmanimation an der Kunsthochschule Brüssel. Während des Studiums kam er von dieser Idee ab und widmete sich der Kinderbuchillustration. Jetzt konnte er auch seine eigenen Geschichten erzählen! Heute schreibt und illustriert er Kinderbücher, zeichnet Comics und arbeitet für Zeitschriften. Michel Van Zeveren lebt mit Frau und Tochter in der Nähe von Brüssel. Im Picus Verlag erschien 2018 »Zeichne mir einen kleinen Prinzen«.

Susi liebt ihre Katzenschar. Da sind Robert, Regina, Ringo, Renato, René und all die anderen. Es sind so viele Katzen, dass Susi sich gar nicht alle Namen merken kann. Es sind einfach ihre Miaus. Ständig kümmert sie sich um die Kätzchen: wenn sie Hunger haben, wenn sie hinauswollen und wieder herein ins Haus. Die Kätzchen brauchen sie doch! Aber eines Tages ist alles anders: Susi wird von ihren Kätzchen verwöhnt! Sie massieren ihr die Füße, bereiten ihr ein heißes Bad und bringen ihr Kekse. Susi fühlt sich wie eine Königin. Aber gibt's denn das? Was ist mit ihren Miaus passiert?

Michel Van Zeveren erzählt von Katzenliebe und vom Für-einander-da-Sein und lässt die entzückenden Kätzchen den Ton angeben.



Einmal verwöhnt werden wie eine Katze – das ist der wahre Traum!



Michel Van Zeveren

Miau Mio

Aus dem Französischen von

Alexander Potyka

40 Seiten, 16,5 x 24,5 cm

durchgehend vierfarbig, gebunden

ISBN 978-3-7117-4014-4

ca. € 15,-

WG 1211

Auslieferung: 27. Januar 2020



9 783711 740144

Bilderbuch ab 4



9 783711 740090



Die Picus Kinder-Stadtführer: Die Erfolgsreihe wächst weiter!



Martina Gorgas hat über fünfzehn Jahre als Lektorin in verschiedenen Verlagen gearbeitet und hat sich im Herbst 2004 als Kindersachbuchautorin selbstständig gemacht. Sie lebt mit ihrer Familie samt Kater in München, wo sie als Lehrerin für Deutsch und Ethik arbeitet. Weil sie schon immer gerne geschrieben hat, verfasst sie in ihrer Freizeit Regionalführer über Oberbayern und München.

Sibylle Vogel ist in Mainz, Berlin und Wien aufgewachsen. Heute lebt sie als freischaffende Illustratorin in Wien. Sie illustriert Kinderbücher und zeichnet Cartoons und Comics. Ihre Bücher haben mehrere Auszeichnungen erhalten und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Sie ist Mitbetreiberin der KABINETTpassage für Comic und Artverwandtes im Museumsquartier in Wien. Im Picus Verlag sind zahlreiche von ihr illustrierte Kinderbücher erschienen, zuletzt »Felix Funkenflug« (2017).
www.sibyllevogel.at

Martina Gorgas, ein echtes »Münchner Kindl«, gibt kundige Einblicke in ihre Heimatstadt. Auf das Verständnis und die Interessen von Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren zugeschnitten, führt die Autorin auf sechs abwechslungsreichen Spaziergängen zu den wesentlichen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Als ideale Anregung für fremde wie einheimische Kinder und ihre erwachsenen Begleiter finden sich nicht nur konkrete Gehrouten inklusive Übersichtsplänen, Hinweise auf öffentliche Verkehrsmittel und Öffnungszeiten, sondern auch jede Menge Tipps für Unternehmungen, die in und um München Spaß machen.

Die fröhlichen und turbulenten Illustrationen von Sibylle Vogel lockern Geschichten und Geschichte auf und bringen eine weitere Dimension der Wissensvermittlung für zukünftige Münchenkenner ins Spiel.

3., aktualisierte Neuauflage: München für Kinder



Martina Gorgas ·
Sibylle Vogel
**München – Stadtführer
für Kinder**

72 Seiten, durchgehend vierfarbig,
15 x 21 cm, mit 6 Routenplänen,
broschiert

ISBN 978-3-85452-892-0

€ 12,-

WG 1280

Auslieferung: 2. März 2020



9 783854 528920

Kinderbuch ab 8

Präsentieren Sie die Stadtführer für Kinder
im hochwertigen Werkhaus-Verkaufsdisplay!



Bestellnummer 94568



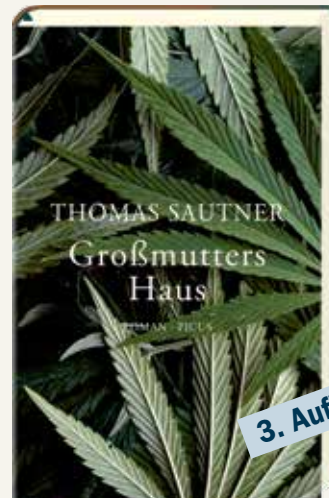
Highlights aus der Backlist



3. Auflage



2. Auflage



3. Auflage



2. Auflage



2. Auflage



Picus Verlag Ges.m.b.H.

Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21, F: 408 18 216
info@picus.at

Über unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Korrespondenz geführt werden und sie werden nicht retourniert.

Das Programm des Picus Verlags wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramts gefördert.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Österreichische Privatverlage

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Österreichischer Kinder- und Jugendbuchverlage

Foto-Credits

Umschlag: © akg-images
S. 2–3: © shutterstock/Jaromir Chalabala
S. 4: © Paul Feuersänger
S. 6: © privat
S. 8: © Clemens Fabry
S. 10: © privat
S. 12: © Christopher Mavric
S. 14: © Isabella Gstätner
S. 16: © privat
S. 28: © Béa Uhart
S. 30: © privat



Gedruckt nach der Richtlinie »Druckerzeugnisse«
des Österreichischen Umweltzeichens,
Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837

Redaktionsschluss/Stand der Preise:
15. November 2019 · Änderungen vorbehalten



Picus Verlag

Picus Verlag Ges.m.b.H.
Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21, F: 408 18 216
info@picus.at

Programm

Dorothea Löcker
loecker@picus.at
Alexander Potyka
potyka@picus.at
T: +43.1.408 18 21

Vertrieb, Großkundenbetreuung

Ulrich Deurer,
deurer@libret.de
Mühlangerstraße 8,
86424 Dinkelscherben
T: +49.8292.960 99 03
T: +49.175.592 67 78

Vertrieb

Barbara Giller, giller@picus.at
T: +43.1.408 18 21 14

Presse, Lizenzen

Maria Antonia Graff, graff@picus.at
T: +43.1.408 18 21 13

Auslieferungen

ÖSTERREICH
Mohr Morawa Buchvertrieb
Ges.m.b.H.
T: 01.68 0 14, F: 68 87 131
bestellung@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
T: 0641.94 393 25, F: 94 393 89
Kundenbetreuung:
Christiane Schweiker
c.schweiker@prolit.de



SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
T: 044.762 42 50, F: 762 42 10
avainfo@ava.ch

Vertreter

ÖSTERREICH
Ost: Michael Orou
T/F: 01.505 69 35
michael.orou@mohrmorawa.at

West: Günter Thiel
T: 0664.391 28 35
F: 0664.77 391 28 35
guenter.thiel@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
*Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen*
Regina Vogel
büro indiebook
T: 089.1228 4704, F: 1228 4705
vogel@buero-indiebook.de

*Schleswig-Holstein, Hamburg,
Niedersachsen (Nord):*
Martin Goldberg
Berliner Verlagsvertretungen
T: 030.421 22 45, F: 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

*Bremen, Bremerhaven,
Niedersachsen (Süd):*
Jürgen vom Hoff
Berliner Verlagsvertretungen
T: 030.421 22 45, F: 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

*Nordrhein-Westfalen, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg:*
Büro für Bücher
www.buerofuerbuecher.de
Benedikt Geulen
T: 02131.12 55 990, F: 12 57 944
b.geulen@buerofuerbuecher.de
Ulrike Hölzemann
T: 02732.55 83 44, F: 55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Baden-Württemberg:
Michel Theis
büro indiebook
T: 089.1228 4704, F: 1228 4705
theis@buero-indiebook.de

Bayern:
Friederike Rother
Vertreterbüro Würzburg
T: 0931.174 05, F: 174 10
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

SCHWEIZ
Markus Vonarburg
AVA Verkaufsleitung
T: 079.290 18 30
m.vonarburg@ava.ch
Petra Troxler
AVA Verlagsvertretungen
T: 079.411 65 29
p.troxler@ava.ch

Picus Verlag